

TOURISMUS

KULTUR · FREIZEIT

WIRTSCHAFT

STADT · BÜRGER

STADTSEITEN

[Bürgerinfo](#)[Home](#)[Rat der Stadt](#)[Ausschüsse](#)[Bezirksvertretungen](#)[Sonstige Gremien](#)[Fraktionen](#)[Ämter](#)[Sitzungen](#)[Kalender](#)[Übersicht](#)[Recherche](#)[Textrecherche](#)[Sitzungsteilnehmer](#)[Gläserner Rat](#)[Mandatsträger](#)[Aufwandsentschädigungen](#)[Kontakt](#)[Impressum](#)

Auszug - Planung eines Gerätehauses für die freiwillige Feuerwehr Aachen-Richterich hier: Bericht über die Standortuntersuchung

TO	öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich		Wortprotokoll Beschluss Abstimmungsergebnis
TOP:	Ö 7		
Gremium:	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Beschlussart: geändert beschlossen	
Datum:	Mi, 28.06.2017	Status: öffentlich/nichtöffentlich	
Zeit:	18:00 - 20:55	Anlass: Öffentliche/Nichtöffentliche Sitzung	
Raum:	Schloss Schönau, Sitzungssaal, 1. Etage		
Ort:	Schönauer Allee, 52072 Aachen		
VO	FB 61/0733/WP17 Planung eines Gerätehauses für die freiwillige Feuerwehr Aachen-Richterich hier: Bericht über die Standortuntersuchung		
Status:	öffentlich	Vorlage-Art: Kenntnisnahme	
Verfasser:	Dez. III / FB 61/201		
Federführend:	Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne begrüßt Frau Prenger-Berninghoff, Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen. Frau Prenger-Berninghoff stellt die durchgeführte Standortuntersuchung hinsichtlich ihrer Eignung für die Errichtung eines Gerätehauses für die freiwillige Feuerwehr Aachen-Richterich anhand einer Präsentation vor. Diese ist in Allris als Anlage beigefügt.

Aus Sicht der Verwaltung und nach Auswertung der Bürgerbeteiligung wurden die Standorte 2 (Feld hinter dem Gewerbegebiet Roder Weg) und 5 (Dreieckfläche neben der „Alten Roermonder Straße“) in einem differenzierten Abwägungsprozess bewertet. Hier wurde der Schutz der Bäume auf Standort 5 geringer bewertet als der Verlust des wertvollen Ackerbodens bei Standort 2. Der Fachbereich Umwelt favorisiert nach Abwägung die Fläche 5 und empfiehlt den Bebauungsplanentwurf für diese Fläche zu erstellen.

Frau Prenger-Berninghoff weist in Zusammenhang mit dem Antrag auf Prüfung der Errichtung eines Recyclinghofes an der geplanten Ortsumgehung Richterich darauf hin, dass eine Ansiedlung dieser Art im Vergleich zu einem Feuerwehrgerätehaus eine andere Menge an Verkehrsströmen sowie zusätzliche Aufstellflächen für Stoßzeiten entsprechend der Erfahrungen an bereits bestehenden Recyclinghöfen zur Folge hätte.

Auf Nachfrage von Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne, ob auch die Standortfläche 5 mit den Programmberatungen abgedeckt sei, erläutert Frau Prenger-Berninghoff, dass die erforderliche Bürgerbeteiligung im Rahmen der Offenlage – auch bei geändertem Standort – erfolgen kann. Zur Standortwahl 5 fehlt Herrn Bezirksvertreter Werner die Berücksichtigung der Anbindung an die Umgehungsstraße. Lt. dem bisherigen Entwicklungsplan sollte diese dreieckige Fläche frei bleiben. Probleme werden mit dem Bau der Umgehungsstraße zunehmen. Auf ausdrückliche Nachfrage von Herrn Bezirksvertreter Werner bestätigt Frau Prenger-Berninghoff, dass bei Auswahl der Standortfläche 5 der Bau eines qualifizierten Kreisverkehrs zur Anbindung der geplanten Ortsumgehung – auch unter Berücksichtigung der Gasleitung – zukünftig ausgeschlossen sei.

Auch Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne sieht bei der Standortwahl 5 ein Konfliktpotential bzgl. der

Umgehungsstraße abzu prüfen.

Hinsichtlich der Erschließung stellt Frau Prenger-Berninghoff klar, dass diese bei Fläche 5 einfacher sei, wohingegen für Fläche 2 ein Provisorium gebaut werden müsse.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie beauftragt die Verwaltung bei der weiteren Planung den Bau des Radschnellwegs und der Ortsumgehung incl. eines möglichen Kreisverkehrs zu berücksichtigen.

Abstimmung:

einstimmig

Anlagen:

	Nr.	Name
	1	17-06-28 Standorte Feuerwehr (7949 KB)